Nacht der Kunst

3. 9. 2016

Dokumentation 2016

Liebe TeilnehmerInnen, liebe UnterstützerInnen, liebe BesucherInnen,

auch in diesem Jahr wurde wieder zu Kunst, Kultur und Austausch an 53 ungewöhnlichen Orte eingeladen: Ob Hinterhof, Rasenfläche und Läden, Bäckerei oder Vereinsräume – kein Platz war sicher vor den 160 beteiligten KünstlerInnen.

Wer nicht gerade unterwegs von Standort zu Standort war oder sich eine der vielen Ausstellungen ansah, ließ sich auf einem der vielen Freisitze nieder, versorgte sich mit Speis und Trank oder lauschte einfach nur den StraßenmusikerInnen, die sich dazugesellt hatten. Es herrschte eine spätsommerliche Straßenfestatmosphäre! Ganz wunderbar!

Es gab begeisterte Rückmeldungen über Gespräche mit interessierten BesucherInnen - seien es Laien oder Sachkundige, neue Ideen für weitere Ausstellungen, Kooperationen und Raumnutzungen – und die Nacht der Kunst als Stein dieses positiven Anstoßes – das macht Spaß!

Ein großes Dankeschön richten wir an alle, die die Nacht der Kunst zu einem ereignisreichen Abend gemacht haben:
Kulturbürgermeisterin Dr. Skadi Jennicke, die die Nacht der Kunst eröffnet hat.
Die Beteiligten, die Räume, Ideen, Rat und Tat eingebracht haben,
die Besucher, die die NdK gesehen haben,
die Förderer und Sponsoren: Stadt Leipzig, Kulturamt und Amt für Stadterneuerung und Wohnungsbau-förderung/Verfügungsfonds, Kulturstiftung des Freistaats Sachsen,
LEIPZIGSTIFTUNG und Unternehmen aus der Georg-Schumann-Straße.

Während wir mit dieser Dokumentation nochmal einen Blick zurück auf einen wunderbaren Abend Anfang September werfen möchten, sind die Planungen für die nächste Nacht der Kunst am 2. September 2017 bereits in vollem Gange.

Euer Organisationsteam

Das Organisationsteam der Nacht der Kunst

Nadine Böttcher, Jens Franke, Maja Hetmank, Anke Laufer, Roland Löbel, Simone Scharte und Alrun Tauché

Die Nacht der Kunst ist/sind...

... das Kunstfestival der Georg-Schumann-Straße...

...Austellungen, Aktionen, Lesungen und Konzerte an über 50 Orten auf einer Strecke von mehr als 4 Kilometern...

... das Organisationsteam: KünstlerInnen, UnternehmerInnen, AnwohnerInnen aus der Straße und Umgebung...

...160 KünstlerInnen aus Malerei, Fotografie, Bildhauerei, Grafik, Comic, Street Art, Illustration, Performance, Musik, Literatur...

...Standorte: Unternehmen, Vereine, öffentliche Einrichtungen, private Räume, Leerstandsobjekte, die Straße selbst...

...7000 BesucherInnen...

Die Nacht der Kunst will...

... in die Georg-Schumann-Straße einladen...

... eine offene Plattform für KünstlerInnen sein...

... auf leerstehende Räume und deren Nutzungsmöglichkeiten aufmerksam machen...

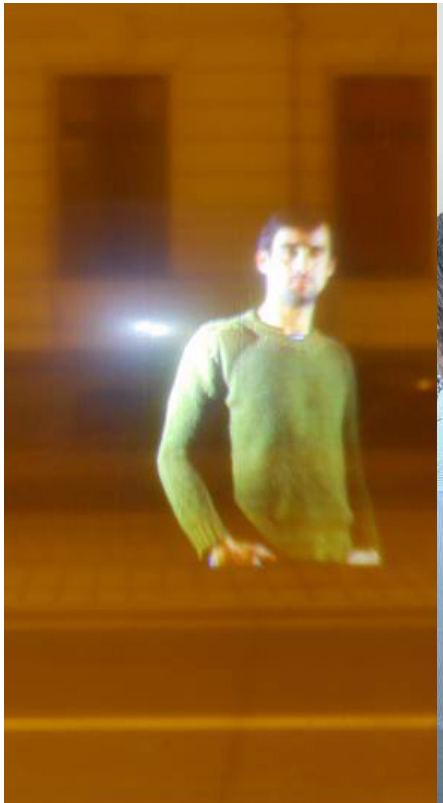
...künstlerische Projekte anstoßen, die sich mit der Straße auseinandersetzen...

... ein Netzwerk zwischen den Akteuren der Straße aufbauen und pflegen...

...Standorten die Möglichkeit bieten, sich einem breiten Publikum vorzustellen...

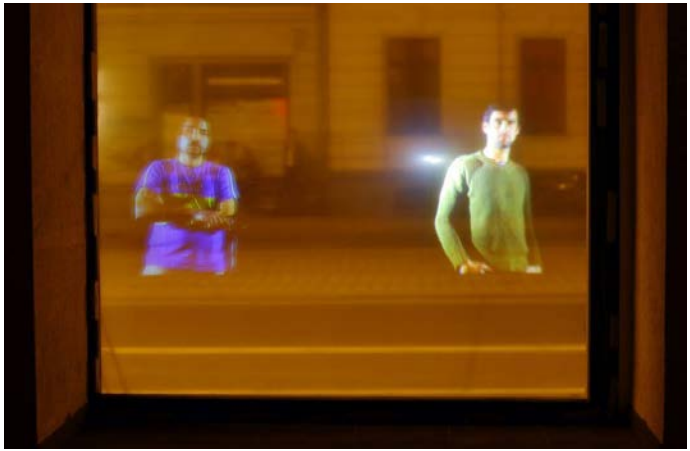
Drei künstlerische Annäherungen an das Thema „Gewalt“

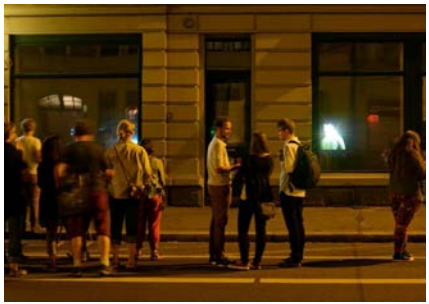
Nicht erst seit Pegida und Legida entlädt sich verbale Gewalt, und nicht nur diese, auf den Straßen in Sachsen. So fanden auf der Georg-Schumann-Straße 2013 Proteste gegen eine dort in der Nähe geplante Moschee statt. Politiker und Medien sprachen gar von Straßenterror, der hier stattfindet. Nun haben sich drei KünstlerInnen dem Thema Gewalt mit ganz unterschiedlichen Herangehensweisen angenommen. Kuratiert wurden die Arbeiten von der Kunsthistorikerin Alrun Tauché.



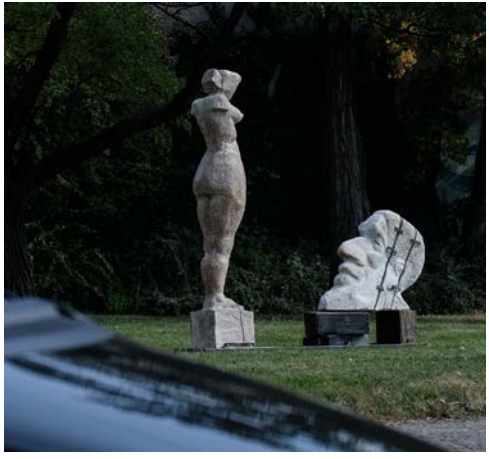
Diana Wesser führte mit ihrem performativen Spaziergang (Audiowalk) die BesucherInnen durch die emotionale Infrastruktur eines äußerst diversen Viertels im Wandel. Unter dem Titel „Rostiger Nagel – Stimmen der Georg-Schumann-Straße“ – zeigte sie auf, welche Assoziationen, Reaktionen, Identifikationen und Widerstände das Bild des rostigen Nagels bei den AnwohnerInnen auslösen kann. Dafür nahm sie Interviews mit AnwohnerInnen und GeschäftsinhaberInnen bzw. Menschen auf, die in einer Beziehung zur Georg-Schumann-Straße stehen. Aufbereitet in kurzen Audio-Interviews waren diese zur Nacht der Kunst bei zwei Spaziergängen mit der Künstlerin aus einem mp3-Player zu hören.
Der Weg führte vom Parkplatz der Pension „Zur 102“ bis zu dem Grundstück, auf der eine Moschee gebaut werden soll.
Weitere Infos unter: www.dianawesser.de

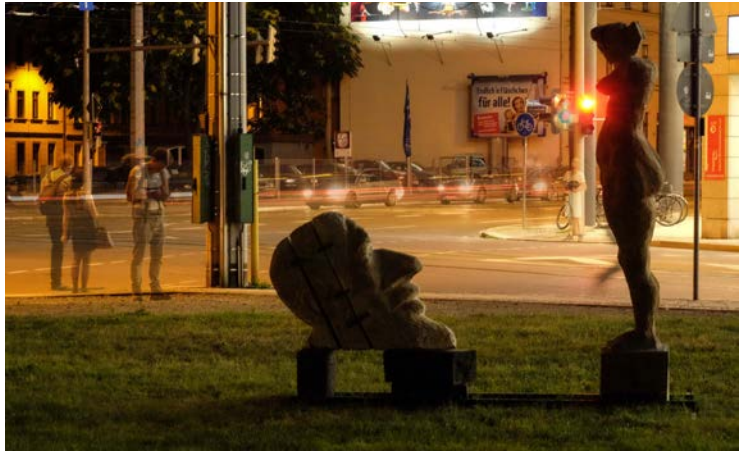
Marek Brandt Bisher erfolgreich als Sound- und Medienkünstler in Leipzig und Berlin. Mit Riot Boys präsentiert er eine Videoarbeit, in der vier Personen aus verschiedenen Kulturen zu sehen sind. In Endlosschleife wurden ein Afrikaner, ein Deutscher, ein Franzose und ein Südamerikaner gezeigt. Jede dieser Personen hatte eine Waffe oder ein Werkzeug bei sich, die als “Werkzeug” symbolhaft für das jeweilige Land oder die Region ist und zeigen, wie sich Gewalt entladen und umgesetzt werden kann. Aber auf eine ganz unvermittelte Art und Weise!
Weitere Infos unter: www.marek-brandt.de





Christoph Hundhammer Ein Künstler, der mit sehr vielen unterschiedlichen Materialien experimentiert, plastisch arbeitet und dessen Holzskulpturen man in seinem Ateliergarten an einem ehemaligen Blockstellwerke in der Elsteraue bewundern kann. Er näherte sich mit der aus Eiche gefertigten Holofernes-Plastik zur Nacht der Kunst des Themas Gewalt aus historischer Perspektive an. Dargestellt wird Holofernes, nach dem Alten Testament ein assyrischer Feldherr, der von Judith ermordet wird, um eine Stadt von der Belagerung zu befreien.
Es ist der Versuch aufzuzeigen, in welch mächtigen und verhängnisvollen Strudel man sich begibt, wenn man der Gewalt Raum zugesteht. Damals wie heute.
Weitere Infos: www.blockstellwerk-elsteraue.de

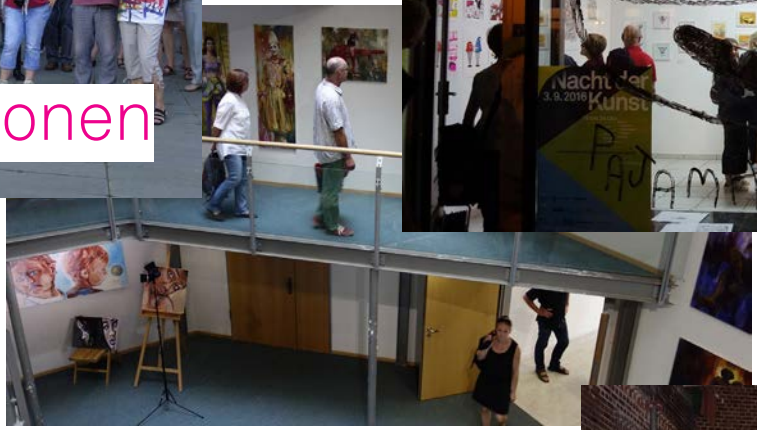




Auktion zur Nacht der Kunst

Mitten im größten Trubel der Nacht der Kunst, in den Räumen der ehemaligen Galerie Georg- Schumann 130, hat in diesem Jahr die Auktion ihre temporäre Heimat gefunden.
Mit der dritten Veranstaltung in Folge, ist die Auktion inzwischen traditioneller Bestandteil der Nacht der Kunst und wächst von Jahr zu Jahr, sowohl in Bezug auf die teilnehmenden KünstlerInnen als auch auf die ersteigerten Kunstwerke.
Auf 42 Werke von 40 KünstlerInnen konnte geboten werden, 18 Arbeiten fanden am 7. September am Abschlussabend letztendlich neue BesitzerInnen.

Impressionen



Künstler NdK 2016: Rumen Alexiew, Sylvia Arens, Die Athleten, Gunther Bachmann Johanna Baraniak, Carsten Bauers, Frank Beinlich, Peter Beissert, Gerd Bekker, Benny Benson, Claudia Bernig, Alexandra Bonicke, Nadine Böttcher (Dina Vier), Annekatrin Brandl, Marek Brandt, Enrico Brückner, Luise Bürger, Thomas Christians, Zoe Classen, Clown Museum Leipzig, Kathrin Cruz, Mahmoud Dabdoub, Artem Haag, Catalina Garcia Huidobro, Daniel Koehler Photography, DANILO, Dean Nixon Photography, Ingrid Dellemann, Miga De Pan, Marlies Doehler-Bischoff, Wolfram und Carla Doerffel, Reinhard Dreßler, Christiane Eisler, Mervat El Kady-Mildner, ENUIT, Steffen Fischer, Jens Franke, Johannes Franke, Noah Frese, Jusche Fret, Michiel Frielink, Andy Gädt, Katrin Ginster, Graffitiverein, Nadja Grasselli, Carla Graupe, Artem Haag, Ruth Habermehl, Alexander Hartmann, Markus Heinicke, Eyck Henke, Bernd Heyne, Christoph Hundhammer, Rainer Jacob, Min Soen Jeon, Torsten Jungstand, Heike Kitzinger, Nastasja Kitzinger, Zakwan Khello, Katrin Köstler, Ronald Kötteritzsch, Matthias Kühn, Kurt Haider Trio, Monique Lasche, Juana Latussek, Miju Lee, Sandra Lenke, Steve Lewis, Jian Guo Lu, Luminas Welt, Susana Márquez, Irini Mavromatidou, Kai Meier, Tatjana Meier, Günter Meinl, Metulczki, Florian Meyer, Miethze, Andreas Mocker, Carola Mocker, Luisa Mocker, Uwe Moosdorf, Yvonne Neu, Gerd Neumann, Marco Niedorf, Olaf Noffke, Nikolaus Oehler, Kihyun Park, PhotoFactory by Tom Wuttke, Jan Pötter, Christian Pracht, Yulia Prykhodko, Andre Radke, Antje Rahnenführer, Temi Raphaelova, Helga Rebner, Toni Reintelseder, Florian Rosier, Cornelia Rost, Maha Sahara, Sani Sansen, Kristin Schachtschneider, Simone Scharte, Robert Schäwe, Pierre Scherer, Uta Schlenzig, Jutta Schmidt, Heike Schmidt-Duderstedt, Sebastian Schneider, Michael Schreckenberger, Andrey Shirokov, Inna Shirokova, Natalia Simonenko, Sisik Analog Fotografie, Taras Skrentowytsch, Benjamin Springer, Benjamin Sprunk, Petra Strobl, Katrin Strunz, Fanny Thibault, Ilona Thieme, Fabian Tietz, Volkmar Thorandt, Erin Turkoglu, Atila Tóth, James Turek, Kerstin Uhlmann, Sarina Walter, Schlinge Caransa, Petra Watzlawik, Strohhut Pictures, Susamuru Wei, Katharina Weiß, Dirk Wels, Diana Wesser, Westflügel & friends, Horst Wittig, Katharina Wittig, Rolf Zimmermann

Standorte 2016: Allianzagentur Falko Langer, der Anker, Arche botanica/Kabel D, Axis-Passage, Bäckerei Schladitz, Backstage by Udo Flachsel, Bibliothek Gohlis, body vitales, Café Blickwechsel, Café homeLE, Café Walter, Chinarestaurant Nin Hao, Contorhaus, Dampfertempel, Elfstyle, Eiscafé Florenz, ERGO Versicherungsbüro Schmidt & Partner, Fleischerei Knötzsch, Freifläche Georg-Schumann-Str./ Lützowstr., Georg-Schumann-Sr. 130, Georg-Schumann-Str. 133, Georg-Schumann-Str. 139, Georg-Schumann-Str. 145, Georg-Schumann-Str. 206, Georg-Schumann-Str. 228, Georg-Schumann-Str. 230, Georg-Schumann-Str. 248, Georg-Schumann-Str. 278, Georg-Schumann-Str. 321 HH, Glashaus am Viadukt, Gohliser Wannenbad, Gohlis Forum, Hobby Kreativ, Hörgeräte Gromke, Infozentrum, Inkas bunter Laden, Kaffeestübchen Wahren, Kontakt- und Beratungsstelle, LebensL.u.S.T., media@home, Nachbarschaftszentrum „Die Tür“, Parkplatz Georg-Schumann-Str./Breitenfelder Str., SAS32, Skulpturengarten am Buddehaus, Studio Oink, Toddlin town, Turm Atelier und Werkstatt, Weine & Events, Werkstattladen Ehrensteinstr. 47a, 40 Wochen

Förderverein Georg-Schumann-Str. e.V.
c/o Allianz-Agentur Falko Langer
Kirschbergstr. 3
04159 Leipzig

www.ndk-leipzig.de
www.facebook.com/nachtderkunst.gss

Redaktion und Texte: Anke Laufer, Alrun Tauché

Fotos: Nadine Böttcher, Marek Brandt, Sophia Brock, Christoph Hundhammer, Bernd Heyne, Marco Steinhoff

Gestaltung: WELTPROVINZ

Auflage: 100 Stück

Vielen Dank an unsere Förderer, Sponsoren und Partner:

Gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, Stadt Leipzig, Kulturamt sowie Amt für Stadterneuerung und Wohnungsbauförderung/ Verfügungsfonds.

Förderer: Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, Stadt Leipzig, Leipzig Stiftung

Sponsoren: Chinarestaurant Nan Hao, Apotheke am Viadukt, Apotheke Möckern, bgh., Freie Wirtschaftsförderung Frank Basten, Knötzsch, Gromke Hörzentrum

Partner: Café homeLE, Georg-Schumann-Straße, Bild & Rahmen Benesch, L-IZ.DE, Leipziger Zeitung, LMN, Weltprovinz